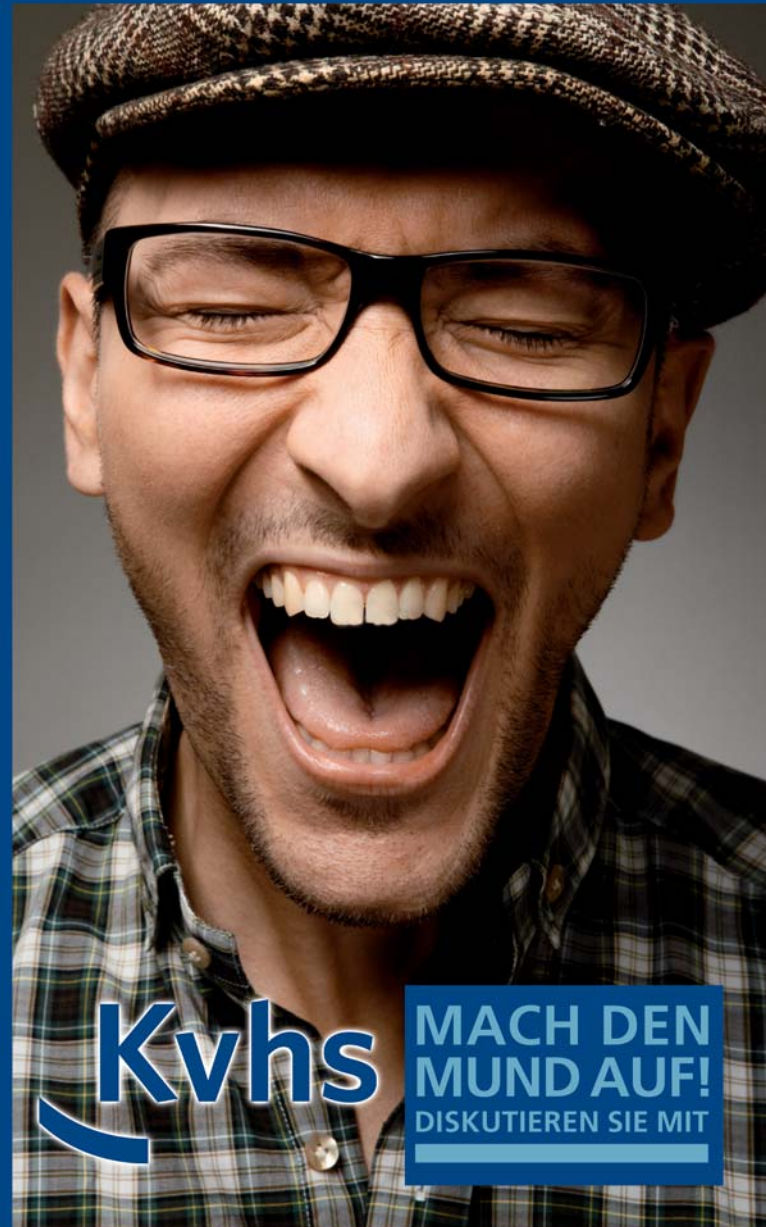


Bürgerdialog in 50 Städten
zur Zukunft Deutschlands

Einladung



Kvhs

**MACH DEN
MUND AUF!
DISKUTIEREN SIE MIT**

Im Rahmen von:
Dialog über Deutschlands Zukunft der Bundeskanzlerin

Eine Kooperation von:

| BertelsmannStiftung

Die **vhs**
Volkshochschulen



MACH DEN MUND AUF! DISKUTIEREN SIE MIT

22.03.2012 14–18 UHR

Veranstaltungsort:

**Berufskolleg Dieringhausen
Ernst-Zimmermann-Str. 26
51645 Gummersbach**

Melden Sie sich einfach bei Ihrer
Volkshochschule an!

Volkshochschule Oberbergischer Kreis

Tel.: 0 22 61/81 90-14

E-Mail: info@vhs.obk.de

www.vhs-oberberg.de



**OBERBERGISCHER KREIS
VOLKSHOCHSCHULE**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Machen Sie mit

Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben? Wovon wollen wir in Zukunft leben? Wie wollen wir in Zukunft lernen? Mit diesen Fragen hat **Bundeskanzlerin Angela Merkel** einen Bürgerdialog über Deutschlands Zukunft angestoßen. Unter www.dialog-ueber-deutschland.de entwickelt sich eine große Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger konkrete Vorschläge einbringen, wie wir gemeinsam Deutschlands Zukunft gestalten wollen.

Diskutieren Sie beim Bürgerdialog in Ihrer Stadt

Für diesen Dialog über Deutschland wollen wir uns engagieren. Mit Bürgergesprächen an Volkshochschulen im ganzen Land, wo auf 50 Veranstaltungen in 50 Städten zwischen dem 21. und 23. März mehrere tausend Bürgerinnen und Bürger miteinander diskutieren und gemeinsam konkrete Vorschläge für die Zukunft Deutschlands entwickeln.

Politik auf neue Art mitgestalten

Der Bürgerdialog ist keine politische Podiumsdiskussion. Gefragt sind Sie, interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Berufe, Altersgruppen und politischer Orientierung. Ohne besonderes Fachwissen oder Parteibuch. Beim Bürgerdialog in der Volkshochschule hat jeder die Möglichkeit, zu sagen, was ihm wichtig ist.

So einfach sind Sie dabei

Der Bürgerdialog der Volkshochschulen ist speziell auf Ihre Interessen zugeschnitten: Sie diskutieren in kleinen Gruppen, Sie kommen miteinander ins Gespräch – vor allem aber entwickeln Sie konkrete Handlungsvorschläge. Und keine Sorge: Niemand muss die Ergebnisse vor großem Publikum präsentieren.